



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2026



UNSERE THEMEN

- Messe Düsseldorf ermöglicht exklusive „EinBlicke“ für Fördermitglieder
- Gewinnspiel zum 2. Konzert für Menschlichkeit
- Wir sagen Dankeschön
- Was ist eigentlich das „DRK-Gesetz“?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn ich an unsere tägliche Arbeit denke, fällt mir eine Sache besonders oft auf: die Zuversicht mit der alle Rotkreuzler ihre Arbeit tun. Trotz aller Herausforderungen dominiert sie. Wir schauen zuversichtlich nach vorn, weil wir zahlreichen Menschen helfen und weil wir mit unserem Engagement so viel verändern können. Wir brauchen diese Einstellung, sie hilft uns nach vorn zu blicken und Wege zu suchen, wie wir die Zukunft ein kleines Stück besser machen können.

Dabei bin ich vor allem dankbar für die Unterstützung die wir von Ihnen als unseren Mitgliedern erhalten. Die Bedeutung Ihrer Hilfe bestätigte uns zuletzt auch die Messe Düsseldorf, als sie unsere Fördermitglieder zu einer exklusiven Führung hinter und unter die Kulissen des Messe-Alltags eingeladen hat. Mit der Messe Düsseldorf verbindet uns viel, besonders der gemeinsame Einsatz für Geflüchtete wie zuletzt 2022 als aus der großen Messehalle 6 eine Unterkunft für zeitweise bis zu 1.500 Menschen wurde, die vor

dem bewaffneten Konflikt in der Ukraine geflohen waren. Beispiele wie diese zeigen: Wenn wir uns gemeinsam engagieren, können wir mit Ihrer Hilfe vielen anderen Menschen helfen. Dieses Wissen motiviert mich besonders dann, wenn die Tage wieder kürzer und trüber werden. Für den bevorstehenden Herbst brauchen wir diesen Schwung, diese Zuversicht. Das wünsche ich uns gemeinsam.



Herzliche Grüße

Stefan Fischer
Vorsitzender des Vorstands
DRK-Düsseldorf

EinBlicke: Messe Düsseldorf ermöglicht Fördermitgliedern exklusiven Perspektivwechsel

Wie sind Messen entstanden? Wie hat sich die Messe Düsseldorf entwickelt? Woher weiß die Heizungsanlage, wie warm es in einer Messehalle sein muss? Die Antworten auf diese Fragen gab die Messe Düsseldorf den Fördermitgliedern des DRK bei einer exklusiven Führung hinter und unter die Kulissen. Es war die erste Veranstaltung dieser Reihe, für die sich Fördermitglieder kostenlos anmelden können. Was die Messe Düsseldorf mit dem DRK und Geflüchteten zu tun hat und wie Sie bei der nächsten Veranstaltung dabei sein können, erfahren Sie hier.

Mit der neuen Veranstaltungsreihe „EinBlicke“ möchte das Deutsche Rote Kreuz Düsseldorf seinen Fördermitgliedern besondere Blicke hinter die Kulissen von Düsseldorfer Unternehmen und Einrichtungen ermöglichen. Die Reihe ist zugleich ein Zeichen des Dankes an all jene, die mit ihrer Unterstützung die vielfältige Arbeit des DRK in der Landeshauptstadt möglich machen. In unserer März-Ausgabe haben wir unseren Fördermitgliedern erstmalig von dieser Veranstaltung berichtet und Sie herzlich eingeladen, sich dazu bei uns anzumelden. Viele von Ihnen sind dieser Einladung gefolgt und haben sich bei uns gemeldet und ihr Interesse an den begehrten Plätzen gezeigt.

Zum Auftakt der Reihe öffnete die Messe Düsseldorf ihre Türen für rund 20 Fördermitglieder des DRK-Düsseldorf – zu einem Blick hinter und **unter die Kulissen**. Nach der Begrüßung durch Andrea Eppert (Messe Düsseldorf) und Marcel Theußen (DRK-Düsseldorf) gab Ahmed Hakim, Flüchtlingsberater beim DRK-Düsseldorf, einen Einblick in die Arbeit der Flüchtlingsberatung und erklärte, wofür beispielsweise die Förderbeiträge unserer Mitglieder aufgewendet werden. Nach einer Fragerunde aus dem Publikum übergab er den Staffelstab an Clemens Hauser, Executive Director Technical Operations der Messe Düsseldorf. Dabei erklärte er, woher Messen eigentlich kommen und wie sie entstanden sind. Mit historischen Luftbildern zeigte er, wie sich das Gelände entwickelt hat und was ein 30-Jahres-Plan ist.

Anschließend ging es los, und Clemens Hauser die Gruppe mit auf eine Entdeckungstour durch die unterirdische Versorgungslandschaft der Messe. Kilometerlange Kabelschächte, Strom und Wasser, Lüftungssysteme und Telefonanschlüsse...: Die komplexe technische Infrastruktur der Welt unterhalb des Messe-Alltags sorgte bei den Besucherinnen und Besuchern für Begeisterung.



v.l.n.r.: Marcel Theußen (DRK-Düsseldorf), Andrea Eppert, Clemens Hauser (beide Messe Düsseldorf)

Die Veranstaltung knüpft an eine bereits enge Verbindung zwischen der Messe und dem DRK in Düsseldorf an. So organisiert die Messe regelmäßig gemeinsam mit dem DRK-Blutspendedienst West Blutspendetermine. Eine besonders intensive Zusammenarbeit ergab sich im Jahr 2022, als vorübergehend bis zu 1.500 Geflüchtete, überwiegend aus der Ukraine, in einer Messehalle untergebracht und versorgt wurden. In dieser Zeit unterstützte die Messe das DRK-Düsseldorf unter anderem bei der Organisation von Sachspenden sowie beim Aufbau von Waschmöglichkeiten für Kleidung. „Deswegen ist es für mich ein ganz besonderes Gefühl, hierhin zurückzukommen und ich freue mich, dass wir die Flüchtlingsarbeit des DRK und diese besonderen ‚EinBlicke‘ heute miteinander verbinden können“, sagte Marcel Theußen bei seiner Einführung. Er war 2022 als Standortleiter in der Messehalle 6 zuständig für die Betreuung der Geflüchteten. Unser herzlicher Dank für die gelungene Auftaktveranstaltung geht an die Messe Düsseldorf!

„EinBlicke“ wird in der zweiten Jahreshälfte fortgesetzt. Fördermitglieder werden dann erneut die Gelegenheit bekommen, ein

Düsseldorfer Unternehmen exklusiv aus einem anderen Blickwinkel kennenzulernen. Aktuell befinden wir uns in den finalen Abstimmungen für die nächste Veranstaltung. Da zum Redaktionsschluss noch nicht alle Details geklärt sind, laden wir Sie herzlich ein: Melden Sie sich für unsere digitalen rotkreuzNachrichten an und wir informieren Sie direkt über das nächste Event, sobald es damit losgehen kann.

Die digitalen rotkreuzNachrichten sind die umwelt- und ressourcenschonende Alternative zu unseren gedruckten Mitgliederbriefen. Damit sind Sie auch dann auf dem aktuellen Stand, wenn Veranstaltungen oder Angebote für unsere Fördermitglieder zum Redaktionsschluss noch nicht feststehen oder zwischen zwei Erscheinungsterminen liegen.

Um sich für unsere digitalen rotkreuz-Nachrichten anzumelden, besuchen Sie www.drk-duesseldorf.de/rkn-digital und melden Sie sich dort an. Unter allen Anmeldungen bis zum 31.10.2026 verlosen wir ein exklusives Salz- und Pfeffermühlenset aus Bambus mit DRK-Gravur.

Gewinnspiel für unsere Mitglieder: Gewinnen Sie 2 Freikarten für das 2. DRK-Konzert für Menschlichkeit am 26.09.2026

Was haben der Dirigent Stephan Frucht, das Kyiv Symphony Orchestra, der Chor des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf und die Moderatorin Sandra Maischberger gemeinsam? Sie alle stehen am 26. September 2026 auf der Bühne der Düsseldorfer Tonhalle beim 2. DRK-Konzert für Menschlichkeit.

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Hendrik Wüst findet am 26. September 2026 um 19.30 Uhr das 2. Konzert für Menschlichkeit statt. Das DRK-Düsseldorf organisiert an diesem Abend bereits zum zweiten Mal ein großes Benefizkonzert in der Düsseldorfer Tonhalle.

Unter der Leitung von Stephan Frucht präsentiert das Kyiv Symphony Orchestra unter Mitwirkung weltberühmter Stars wie Albrecht Mayer, Bomsori Kim, Julia Kleiter und Illia Ovcharenko bekannte Meisterwerke von Mendelssohn, Mozart, Liszt, Puccini, Bach und Saint Saëns. Sandra Maischberger führt durch das Programm des Abends.

Der Erlös des Abends ist auch in diesem Jahr für die humanitären Hilfsleistungen des Ukrainischen Roten Kreuzes bestimmt. Außerdem möchten wir den Katastrophenschutz des DRK-Düsseldorf stärken. Unsere Mitarbeitenden des Katastrophenschutzes sorgen dafür, dass im Ernstfall schnell gehandelt werden kann und die Bevölkerung in der Landeshauptstadt Düsseldorf vor den Folgen von Naturkatastrophen und anderen Gefahren geschützt wird.



Als Mitglied des DRK-Düsseldorf haben Sie die Chance auf insgesamt **4 x 2 Freikarten für das DRK-Konzert für Menschlichkeit am 26.09.2026 in der Tonhalle Düsseldorf.**

Schicken Sie Ihre Antwort per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel Konzert für Menschlichkeit“ an mitgliederbetreuung@drk-duesseldorf.de oder rufen Sie uns an unter 0211 2299-1122 (Mo-Fr, 8-18 Uhr). Einsendeschluss ist Donnerstag, 17.09.2026 um 12:00 Uhr. Die Gewinner werden bis 18.09.2026 um 18:00 Uhr benachrichtigt.

Was Sie dafür tun müssen: Beantworten Sie die folgende Frage: Wer moderiert das 2. Konzert für Menschlichkeit in der Düsseldorfer Tonhalle?

Wir sagen Dankeschön!

Dank einiger wiederkehrender und großzügiger Spenden unserer treuen Unterstützer können wir gemeinsam viele wichtige und nachhaltige Projekte im DRK-Düsseldorf finanzieren. Ein großartiges Beispiel für dieses unverzichtbare Engagement ist unser Projekt im Düsseldorfer Süden: die Flurwelten im DRK-Seniorenzentrum Benrath. Dort haben u.a. zahlreiche Spenden dazu beigetragen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sich nun an einem rundum schönen Ambiente erfreuen können: Neben bequemen und seniorengerech-

ten Sesseln und Sofas, die in gemütlichen Sitzcken zum Verweilen einladen, bietet der praktische Kioskswagen einen besonderen Service für unsere Gäste. Für das gemütliche Flair sorgen einzigartige Bilder mit wunderschönen und malerischen Motiven aus Düsseldorf. Zu den treuesten Unterstützern für die Seniorenarbeit des DRK-Düsseldorf gehören die BürgerStiftung Düsseldorf, die Deutsche Stiftung für Demenzerkrankte, die Stadtparkasse Düsseldorf, die Stiftung Daheim im Leben, die Landeshauptstadt Düsseldorf, die

Evangelische Bank sowie die Glücks-Spirale. Für die Unterstützung unserer Projekte und Arbeit aus Liebe zum Menschen bedanken wir uns herzlich!

Wenn auch Sie Interesse an einer Unternehmenskooperation haben oder sich über die Möglichkeiten der Nachlassspende informieren möchten, sind unsere Kolleginnen des Teams Fundraising gerne für Sie da. Sie erreichen Nicole Kiggen-Jäger und Bettina Schmelzer telefonisch unter 0211 2299-1414 und -1415.



Neue Fördermitglieder für das DRK-Düsseldorf

„Ohne die Beiträge unserer Fördermitglieder wären viele Projekte nicht in dem Umfang möglich“, beschreibt Thomas Jeschkowski, Vorstand des DRK-Düsseldorf, die Relevanz der Beiträge, die Menschen freiwillig leisten, um die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes zu ermöglichen. Die Bereitschaft zu regelmäßigen Spenden geht zurück, der demografische Wandel sorgt für eine Verschiebung der Altersstrukturen in der Bevölkerung und gleichzeitig nehmen wir wahr, dass Armut im Alter ein zunehmend präsent Thema ist. Mit unseren Angeboten wie der Spendeninitiative Herzwert oder den sozialen Projekten leisten wir einen Beitrag, der ohne die Hilfe aus der Bevölkerung, ob in Form von Geld- & Sachspenden oder ehrenamtlichem Engagement, nicht leistbar ist. Für diese Beiträge sind wir Ihnen und allen Mitgliedern überaus dankbar. Umso mehr freuen wir uns darüber, wenn sich Mitglieder unserer Idee anschließen. Nicht zuletzt durch unsere Mitgliederbotschafter, die in Düsseldorf unterwegs sind, um neue Fördermitglieder zu gewinnen, ist es uns in den vergangenen Monaten gelungen, mehr Menschen für die Idee des Roten Kreuzes und der uneigennützigen Hilfe im Zeichen der Menschlichkeit zu begrüßen. Weil auch wir die Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung spüren, werden wir auch in den kommenden Wochen und Monaten noch aktiv unterwegs sein, um unsere Arbeit vorzustellen und Menschen zu begeistern, sich Ihnen und uns anzuschließen.

Bei der Werbung neuer Fördermitglieder gehen wir transparent vor: Unsere Mitgliederbotschafter tragen DRK-Kleidung und können sich ausweisen. Die DRK-Ausweise verfügen immer über den vollständigen Namen und ein Lichtbild sowie die Funktionsbezeichnung „Mitgliederbotschafter“. Auf unserer Website informieren wir immer aktuell, welche Mitgliederbotschafter gerade im Einsatz sind. Unsere Mitgliederbotschafter sammeln keine Bargeldspenden, sondern nehmen ausschließlich Angaben zu einer Fördermitgliedschaft auf. Dazu sind sie mit einem Tablet ausgestattet, auf dem die Daten erfasst und durch unsere Mitglieder unterschrieben werden.

Aktuelle Informationen über unsere Mitgliederbotschafter finden Sie online unter www.drk-duesseldorf.de

Was ist eigentlich das „DRK-Gesetz“?

Das **DRK-Gesetz** bildet die gesetzliche Grundlage für die besondere Rolle des Deutschen Roten Kreuzes in Deutschland. Es bestätigt das DRK als offizielle nationale Rotkreuzgesellschaft nach den Genfer Abkommen und regelt wichtige Aufgaben, die das DRK im Auftrag der Gesellschaft wahrnimmt. Dazu gehören unter anderem die Mitwirkung im Bevölkerungsschutz, die Unterstützung von Behörden in Krisen- und Katastrophenlagen sowie die humanitäre Hilfe im In- und Ausland.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Gesetzes ist der Schutz des Roten Kreuzes als weltweit anerkanntes Schutz- und Hilfszeichen. Das Emblem darf nur von berechtigten Organisationen verwendet werden. So wird sichergestellt, dass Menschen in Not – ebenso wie Einsatzkräfte – darauf vertrauen können, dass das Zeichen für Neutralität, Unparteilichkeit und Hilfe ohne Ansehen der Person steht. Deswegen ist es Privatpersonen und Unternehmen nicht erlaubt, das Rote Kreuz zu verwenden, um damit Werbung zu machen, oder Gegenstände oder Einrichtungen zu kennzeichnen. Während das Rote Kreuz in Friedenszeiten ein Symbol für Schutz und Vertrauen darstellen soll, ist es gerade in bewaffneten Konflikten ein Symbol, das für lebenswichtigen Schutz steht.

Das zeigt: Das Deutsche Rote Kreuz ist keine „gewöhnliche“ Hilfsorganisation. Seine Aufgaben, Rechte und Pflichten sind gesetzlich festgelegt und eng mit dem humanitären Völkerrecht verbunden. Gleichzeitig schafft das Gesetz Rechtssicherheit für die Zusammenarbeit mit Bund, Ländern und Kommunen. Es sorgt dafür, dass das DRK seine vielfältigen Aufgaben – von der Katastrophenhilfe über den Rettungsdienst bis hin zu sozialen Angeboten – auf einer verlässlichen rechtlichen Grundlage erfüllen kann. Damit trägt das DRK-Gesetz dazu bei, dass Hilfe schnell, unabhängig und zuverlässig dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

Impressum

DRK-KV Düsseldorf e. V.

Redaktion:
Marcel Theußen

V.i.S.d.P.:
Thomas Jeschkowski, Vorstand DRK-Düsseldorf

Herausgeber:
DRK-KV Düsseldorf e. V.
Kölner Landstraße 169
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 2299 2000
<https://www.drk-duesseldorf.de>
info@drk-duesseldorf.de

Auflage:
10.000

Spendenkonto:
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE42 3005 0110 1004 7928 73
BIC: DUSSEDDXXX